

Bauamtsleiter Theo Kramer stellt den Planungsvorschlag für das Bürgerhaus vor.

Er betont, dass große Schwierigkeiten mit der Statik des Gebäudes zu erwarten sind. In einer Sondersitzung des Ausschusses im Oktober wird die Verwaltung die endgültige Planung vorstellen.

Derzeit sind noch keine finanziellen Auswirkungen einzelner Planungsschritte abzusehen.

Auf Nachfrage ergänzt er, dass im Jahr 2016 weder die finanziellen noch personellen Kapazitäten vorhanden sind, um mit dem Umbau des Bürgerhauses zu beginnen. Daher ist es nicht notwendig, Ansätze in den Haushalt 2016 aufzunehmen.

RM Sudholz äußert ihr Unverständnis darüber, da sie Politik und Verwaltung gegenüber dem Pächter der Gastronomie in der Pflicht sieht, endlich notwendige Umbaumaßnahmen vorzunehmen.

StD Müller meint, dass dem Pächter vor allem ein deutliches Signal wichtig ist, dass tatsächlich mit den Umbauarbeiten im Bürgerhaus begonnen wird.

RM Kloß fordert die Verwaltung auf, einen entsprechenden Bauzeitenplan zu erarbeiten und dem Bürgerhaus wenigstens für 2017 die oberste Priorität einzuräumen.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.